


Jaeger'sche Verlagsbuchhandlung  
Leipzig u.  Berlin.

In ca. 14 Tagen gelangt zur Ausgabe:

② **Jaeger'sche Sammlung Deutscher  
Schulausgaben für höhere Lehranstalten**

Preis jedes Bandes M. —.30, gebunden M. —.40.,

und zwar zunächst folgende Bände:

1. **Lessing, Minna von Barnhelm.** Mit Einleitung und Anmerkungen herausgegeben von Oberlehrer Dr. Goeke-Dahlem
2. **Goethe, Hermann und Dorothea.** Mit Einleitung und Anmerkungen hrsggeg. von Hugo Schierenberg, Direktor der städtischen höheren Mädchenschule mit Lyzeum zu Bochum
3. **Schiller, Wilhelm Tell.** Mit Einleitung und Anmerkungen von Karl Knabe, Direktor des Realgymn. zu Marburg
4. **Schiller, Jungfrau von Orleans.** Mit Einleitung und Anmerkungen herausgegeben von Prof. Dr. P. von Volkenstern, Direktor des Königl. Gymnasiums zu Treptow a. N.
5. **Uhland, Ernst Herzog von Schwaben.** Mit Einleitung und Anmerkungen herausgegeben von Professor Dr. Karl Schindelwid-Liegnitz
6. **Kleist, Prinz Friedrich von Homburg.** Mit Einleitung und Anmerkungen herausgegeben von Professor Dr. Richard Jonas, Direktor des Gymnasiums zu Köslin
7. **Schiller, Maria Stuart.** Mit Einleitung und Anmerkungen von Prof. Dr. Bruno Gumlich-Charlottenburg
- 8/9. **Schiller, Wallenstein.** Mit Einleitung herausgegeben von Justus Balzer, Direktor der höheren Mädchenschule und des höheren Lehrerinnenseminars der Brandeschen Stiftungen zu Halle a. S.
10. **Goethe, Götz von Berlichingen.** Mit Einleitung und Anmerkungen von Oberlehrer Dr. Goeke-Dahlem

Unsere Bändchen sind auf bestem holzfreiem Papier gedruckt; das Format ist groß und handlich und der Druck entspricht genau den Anforderungen, welche die Berliner Schuldeputation auf Grund der hygienischen Anforderungen des Geh. Medizinalrates Professor Dr. Hermann Cohn-Breslau erlassen hat.

Einleitungen und Anmerkungen stammen aus der Feder der bewährtesten Fachmänner.

Der Text ist durchweg unverkürzt wiedergegeben und entspricht dem neuesten Stande der Forschung.

Unsere Sammlung, die nach nationalen Gesichtspunkten redigiert ist, stellt sich in die erste Reihe aller ähnlichen bisher existierenden. Durch ihre

**vorzügliche Ausstattung und ihre unübertroffene Preiswürdigkeit**

dürfte sie sich schnellstens überall einführen, und große Nachfrage ist daher zu erwarten.

Seitens der Staatsbehörden wird unserem Unternehmen das lebhafteste Interesse entgegengebracht.

Wir bitten, die Sammlung den Interessenten, insbesondere den Schulen vorzulegen, Sie werden sich dadurch die Anstalten sicherlich verbindlich machen, denn man wartet schon lange auf eine gute und vornehme, dabei aber auch preiswerte Ausgabe, und wird die unserige daher mit Freuden begrüßt werden.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Anfang Juni 1910.

**Jaeger'sche Verlagsbuchhandlung.**